

МІНІСТЕРСТВО ОСВІТИ І НАУКИ УКРАЇНИ
МИКОЛАЇВСЬКИЙ НАЦІОНАЛЬНИЙ АГРАРНИЙ УНІВЕРСИТЕТ

Факультет культури й виховання

Кафедра іноземних мов

НІМЕЦЬКА МОВА:
методичні рекомендації
для здобувачів вищої освіти ступеня «бакалавр»
спеціальності 281 «Публічне управління та адміністрування»
денної форми навчання

МИКОЛАЇВ
2020

УДК 811.112.2
Н67

Друкується за рішенням науково-методичної комісії факультету культури й виховання
Миколаївського національного аграрного університету від 24.03.2020 р., протокол №8

Укладач:

Н. Г. Пономаренко – канд. пед. наук, ст. викладач кафедри іноземних мов,
Миколаївський національний
аграрний університет

Рецензенти:

С. Г. Заскалета – д-р пед. наук, професор кафедри
англійської мови та літератури,
Миколаївський національний університет
ім. В.О. Сухомлинського

О. В. Артюхова – канд. пед. наук, доцент кафедри
іноземних мов, Миколаївський
національний аграрний університет

© Миколаївський національний аграрний
університет, 2020

ЗМІСТ

| | |
|-------------------------------------|----|
| Передмова | 4 |
| Варіант 1 | 6 |
| Читання (Lesen) | 6 |
| Використання мови (Sprachbausteine) | 10 |
| Варіант 2 | 15 |
| Читання (Lesen) | 15 |
| Використання мови (Use of English) | 23 |
| Варіант 3 | 26 |
| Читання (Lesen) | 26 |
| Використання мови (Sprachbausteine) | 33 |
| Варіант 4 | 35 |
| Читання (Lesen) | 35 |
| Використання мови (Sprachbausteine) | 40 |
| Література | |

ПЕРЕДМОВА

Запропоновані методичні рекомендації призначені для здобувачів вищої освіти ступеня «бакалавр» спеціальності 281 „Публічне управління та адміністрування» денної форми навчання.

Тренувальні тести містять завдання трьох видів: 1) завдання на встановлення відповідності; 2) завдання з вибором однієї правильної відповіді; 3) завдання на заповнення пропусків. Завдання широкого спектру перевіряють мовленнєві вміння та навички здобувачів вищої освіти з читання та володіння структурою німецької мови на лексичному, граматичному рівнях, знання соціокультурних реалій німецькомовних країн.

Кожен варіант завдань складається з двох частин: 1) частина «Читання», 2) частина «Використання мови».

Мета частини «Читання (Lesen)» – виявити рівень сформованості вмінь кандидатів самостійно читати і розуміти автентичні тексти за визначений проміжок часу.

Завдання для визначення рівня сформованості іншомовної компетентності в читанні зорієнтовані на різні стратегії: з розумінням основної інформації (ознайомлювальне читання), повної інформації (вивчальне читання) та пошук окремих фактів (вибіркове читання).

Для створення тестових завдань використовують автентичні тексти з друкованих періодичних видань, інтернет-видань, інформаційно-довідкових і рекламних буклетів, художньої літератури.

Тексти для ознайомлювального читання можуть містити до 5 % незнайомих слів, а для вивчального та вибіркового читання – до 3 %, про значення яких можна здогадатися з контексту за словотворчими елементами та за співзвучністю з рідною мовою (слова-інтернаціоналізми). Загальний обсяг текстів становить до 2 500 слів. У предметних тестах оцінюють уміння кандидатів розуміти прочитаний текст, виокремлювати ключову інформацію, узагальнювати зміст прочитаного, робити висновки на основі прочитаного.

Мета частини «Використання мови (Sprachbausteine)» – виявити рівень сформованості мовленнєвих і мовних граматичних і лексичних компетентностей кандидатів.

Лексичний мінімум вступника складає 2 500 одиниць відповідно до сфер спілкування і тематики текстів, визначених Програмою.

Варіант 1

ЧАСТИНА «ЧИТАННЯ»

Lesen

Aufgabe 1

Lesen Sie die Überschriften (A–H) und die Kurztexte (1–5). Entscheiden Sie: Welche Überschrift passt zu welchem Kurztext?

Zu jedem Kurztext gibt es nur eine Überschrift. Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.

- A Die Welt des Moors entdecken
- B Schlittenunterricht an der Hütte
- C Magische Kristallwelt
- D Mehr als Wald
- E Feuerwerke auf Wanderwegen
- F Spaß im Schnee
- G Vorsicht, Moor! Betreten verboten
- H Neuer Service für Skifahrer

1

Der Name des Naturparks Frankenwald passt nicht ganz: Nur etwas mehr als 50 Prozent des Frankenwalds sind nämlich Wald. Es gibt dort auch Wiesen, Dörfer und Industrie. Der Frankenwald ist eine Kulturlandschaft und keine unkontrollierte Natur. Gäste können auf einem speziellen Weg mit vielen Informationen gehen und auch den historischen Friedrich- Wilhelm-Stollen besuchen. Wenn Schnee liegt, kommen Wintersportfans in die Region. Bei jedem Wetter ist eine Fahrt mit der Kutsche romantisch.

2

Mit 6,5 Kilometern ist die Rodelbahn Kleinalter Hütte eine der längsten im Salzburger Land. Der Weg zur Hütte auf 1754 Metern über Meereshöhe ist nicht lang. Trotzdem können Besucher dort eine Pause machen oder sofort mit dem Schlitten starten. Den Schlitten bringt man mit oder leiht ihn sich aus. Mit dem Schlitten geht es dann etwa 750 Meter den Berg nach unten. Ein großer Spaß! Wer noch einmal fahren will, kann "Taxi" der Hütte anrufen. Es holt Besucher unten am Berg ab und bringt sie wieder nach oben.

3

Ein freier Tag, ein langes Wochenende und viel Schnee: Ideales Wetter für eine Skitour in die Berge. Für Wintersportler, die kein eigenes Auto haben, gibt es jetzt ein neues Angebot. Sie können auf der Seite www.ridewithme.at im Internet nach einer Mitfahrgelegenheit in die Berge suchen. Das spart Geld, und die Mitfahrer lernen auch noch andere Leute kennen. Eine Mitfahrgelegenheit anzubieten oder zu suchen ist ganz einfach: Auf der Seite gibt es Fahrten nach Deutschland, Österreich, in die Schweiz und in andere Länder.

4

Wenn sich der Boden unter den Füßen bewegt, ist das im Biosphärenreservat Entlebuch ganz normal. Ein großer Teil der Landschaft zwischen Bern und Luzern ist ein Moor mit seltenen Tieren und Pflanzen. Anders als bei einem Naturreservat wird das Biosphärenreservat von Menschen genutzt und verändert. In der Biosphärenakademie und auf Exkursionen bekommen die Besucher mehr Informationen über Steine, Vögel und Pflanzen. Wer Zeit hat, wandert auf dem 80 Kilometer langen Wanderweg. Circa fünf Tage braucht man für die Route durchs Moor. In dem Reservat gibt es aber auch viele kurze Wanderungen und Radwege.

5

Winterwanderwege gibt es viele. Aber nur auf wenigen sehen die Menschen eine mystische Landschaft. In der Breitachklamm im Allgäu (Bayern) kann man in sehr kalten Monaten Spaziergänge zwischen weißen Stalaktiten machen. Auch andere fantastische Formationen aus Schnee und Eis sind zu sehen. Kommt die Sonne, wird alles zu einer Welt aus glitzernden Kristallen. Tausende von Jahren hat das Wasser gebraucht, um der Breitachklamm diese Form zu geben. Besonders schön sind jetzt spezielle Fackelwanderungen am Abend. Die Besucher sehen ein Spiel von Eis und Feuer.

Aufgabe 2

Lesen Sie den Text und die Aufgaben unten. Entscheiden Sie: Welche Lösung (A, B, C oder D) ist richtig?

Es gibt nur eine richtige Lösung.

Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.

Mit Worten malen

Einige Orte in Deutschland engagieren Schriftsteller, die mit Worten und Kunst ihre Stadt beschreiben – den Alltag genauso wie die Besonderheiten.

Er war zuletzt der “Hamburger Gast” – Schriftsteller Stephan Roiss. Der Österreicher war im vergangenen Jahr der Stadtschreiber von Hamburg. Meist saß er in einem Café in einem belebten Viertel und beobachtete die Menschen. Schnell kam er mit anderen ins Gespräch und hörte viele Geschichten. Abends konnte man ihn auch in einem Theater auf St. Pauli treffen. Das Theater-Foyer war eine Zeit lang sein Büro. “Ich konnte Hamburg hier gut kennen lernen”, erzählt Roiss. “Ich hatte viele Ideen und Einfälle.”

Roiss nahm an einem Wettbewerb teil, um Stadtschreiber zu werden. Er bewarb sich mit einer Kurzgeschichte über einen Ausflug ans Meer. Diese Geschichte überzeugte die Jury. Deshalb konnte Roiss drei Monate in Hamburg wohnen und arbeiten – zeitweise auch in einem Schloss und im Hamburger Hafen.

Stadtschreiber ist eigentlich heute kein Beruf mehr. Aber im Mittelalter konnten viele Menschen nicht lesen und schreiben. Der Stadtschreiber half ihnen beim Schreiben von Briefen oder las Dokumente vor. Außerdem schrieb er auf, was in der Stadt passierte: Feuer, wirtschaftliche Entwicklungen, Kriege, Ritterturniere, Kurioses.

Die neuen Stadtschreiber gibt es seit den 70er Jahren. Auch sie sollen zeigen, was in einer Stadt los ist – allerdings nicht nur als Dokumentation. Die Stadtschreiber von heute sollen etwas Persönliches, Individuelles aufschreiben. Sie sollen ihre ganz eigene Perspektive auf den Ort beschreiben und mit Worten ein Bild der Stadt malen. Am Ende entsteht daraus eine besondere Chronik. Für ihre Arbeit

haben sie in manchen Orten zwei Monate Zeit. In anderen Orten dürfen sie ein halbes oder sogar ein Jahr schreiben. Die Städte engagieren dafür entweder Anfänger oder sehr bekannte Schriftsteller. Jedes Jahr kommt ein anderer.

In Dresden wurde zum Beispiel in diesem Jahr Kurt Drawert Stadtschreiber. Er hat bereits viele Preise gewonnen und ist sehr angesehen. Manche nennen seine Gedichte, Bücher, Dramen und Essays "sprachgewaltig", weil er so eindrucksvoll schreibt. Kurt Drawert ist in Dresden aufgewachsen. Er will nun seine Jugend und die Gegenwart vergleichen. Dafür will er heute vieles noch einmal so wie früher machen (z.B. sein Lieblingscafé besuchen, im Stadtpark spazieren gehen usw.) und dabei sehen, was sich verändert hat. Diese Veränderungen will er beschreiben. "Das wäre etwas, was mich interessiert", sagte er einer Zeitung.

- 6 Wie sammelte Stephan Roiss das Material für seine Aufgabe?
A Er besuchte das örtliche Theater, dessen Aufführungen ihn inspirierten.
B Er eröffnete sein Büro im Stadtzentrum und beobachtete das Stadtleben.
C Er las Geschichten über populäre Cafés und Restaurants.
D Er unterhielt sich mit den Stadtbürgern an öffentlichen Orten.
- 7 Wie hat Stephan Roiss im Wettbewerb für Stadtschreiber von Hamburg gewonnen?
A Er konnte die Stadt am besten beschreiben, weil er dort einmal gewohnt hat.
B Seine Kurzgeschichte über den Hamburger Hafen hat die Jury beeindruckt.
C Er hat zum Wettbewerb seine früher geschriebene Kurzgeschichte geschickt.
D Er hat mit einer Kurzgeschichte über sein Leben im Schloss gewonnen.
- 8 Was war die Aufgabe der Stadtschreiber im Mittelalter?
A Sie sollten die Stadtbürger lesen und schreiben lehren.
B Sie sollten den Veranstaltungskalender der Stadt zusammenstellen.
C Sie sollten Menschen bei der schriftlichen Kommunikation unterstützen.
D Sie sollten den Menschen helfen, ihre Briefe abzuschicken.
- 9 Was trifft auf neue Stadtschreiber dem Text zufolge zu?
A Bei ihrer Arbeit geht es um die genaue Dokumentation des Stadtlebens.
B In verschiedenen Orten arbeiten sie an ihren Aufgaben unterschiedlich lang.
C Mit ihren Geschichten sollen sie ein attraktives Bild der Stadt schaffen.
D Jedes Jahr bekommen sie eine neue Aufgabe und wechseln ihren Wohnort.
- 10 Welches Ziel möchte Kurt Drawert in Dresden erreichen?
A ein tolles Buch veröffentlichen
B noch einen literarischen Preis gewinnen
C das Stadtbild durch sein Schaffen verändern
D neue Erscheinungen im Stadtbild fixieren

Aufgabe 3

Lesen Sie die Situationen (11–16) und dann die Anzeigen (A–H). Welche Anzeige passt zu welcher Situation?

Sie können jede Anzeige nur einmal verwenden. Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.

- 11 Frau Offenbach muss am Wochenende vormittags arbeiten und sucht für ihren 2-jährigen Sohn eine Tagesmutter, die für ihr Kind auch kochen kann.
- 12 Frau Heinemann hört gern klassische Musik und hat vor, am Wochenende ins Konzert zu gehen.
- 13 Herr Baumann, der ganztags arbeitet, hat einen großen Wunsch, Gitarre spielen zu lernen.
- 14 Herr Schilling möchte, dass sein Sohn, der die 3. Klasse beendet hat, auch im Sommer betreut wird und dabei etwas Sinnvolles macht.
- 15 Herr Matter möchte eine große Gartenparty organisieren und Musiker einladen, die verschiedene Musikgenres spielen können.
- 16 Frau Adler mag Kinder sehr und sucht nach einem Job, in dem sie mit Kindern etwas unternehmen kann.

| A | B |
|---|---|
| <p>Für die Organisation der Kinderfeste brauchen wir Aushilfen, die unser Team ergänzen. Arbeitszeiten: Montag – Freitag von 13 bis 19 Uhr und samstags – sonntags von 11 bis 16 Uhr. Wenn Sie Spaß am Umgang mit Kindern haben und gerne im Team arbeiten, freuen wir uns auf Ihre Nachricht!</p> <p>Tel.: +49 (0)4503–89 831–09 Fax.: +49 (0)4503–89 831–29</p> | <p>Du bist auf der Suche nach einem neuen Job? Für unsere Kinderabteilung suchen wir Aushilfen im Verkauf. Du hast Spaß am Verkauf von Kinderkleidung? Freundlichkeit und Zuverlässigkeit sind für Dich selbstverständlich? Dann bewirb dich bei: Schlossstr. 11–15 12163 Berlin Tel.: 030/51655671 www.stores.comma-fashion.com</p> |

| C | D |
|---|---|
| <p>Qualifizierter und effizienter Gitarrenunterricht vom Profi. Sehr flexible Terminvereinbarungen. Ideal auch für Berufstätige. Tel.: +49 40 32842672 www.theguitarschool.de</p> | <p>Ihr professionelles Streichquartett für festliche Anlässe und Konzerte Professionelle Live Musik auf Ihrem Fest! Von Klassik bis Moderne! Gitarre / Klavier / Querflöte / Klarinette. Wir gehen sehr gerne auf Ihre individuellen Wünsche ein. Mehr über uns unter: www.festtagsmusik-muensterland.de</p> |

| E | F |
|---|--|
| <p>Ich biete Ferienbetreuung für Ihr Kind an. Egal ob Schul- oder Kindergartenkind. Egal in welchen Ferien. Egal wie lange.</p> | <p>Ich biete Betreuung für Kinder bis 3 Jahre an. Meine Betreuungszeiten: Montag – Freitag von 7.00 bis 16.30 Uhr Samstag – Sonntag von 7.00 bis 15.00 Uhr</p> |

| | |
|--|---|
| Bei mir wird geübt, gespielt, gemalt und gebastelt. Jeden Tag frisch gekocht und gebacken. Frau Zeller Tel: 089/62 30 83-32 | Ich biete an: individuelle Betreuung tägliche Spaziergänge frisch zubereitetes Mittagessen. Klumpp I. Tel: 07762/5649936 Handy: 0176/722 81 877 |
|--|---|

| G | H |
|--|--|
| Hallo! Ich spiele seit vielen Jahren Gitarre und gebe bereits erfolgreich Gitarrenunterricht. Der Unterricht findet Montag – Freitag von 8 bis 18 Uhr statt. Für weitere Infos einfach melden. Tel.: 01712164872 | Zum Verkauf stehen zwei Tickets für das 9. Philharmonische Konzert im großen Saal der Elbphilharmonie. Dirigent: Dennis Russell Davies Violine: Konradin Seitzer Philharmonisches Staatsorchester Werke von Ludwig van Beethoven, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Dmitri Schostakowitsch Tel.: 0 64 71/3 1468 |

Aufgabe 4

Lesen Sie den Text und füllen Sie die Lücken aus. Wählen Sie aus den vorgegebenen Varianten (A–H) die Satzteile, die in die Lücken (17–22) passen.

Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.

Thüringer Bratwurst in Birmingham

Weihnachtsmärkte sind schon seit langer Zeit in Deutschland und Österreich populär. In der Schweiz aber ist die Adventsattraktion ganz neu. Trotzdem (17)_____. Inzwischen haben die Deutschen ihre Weihnachtsmärkte auch in andere Länder exportiert, wo sie ein Bild von Gemütlichkeit und Romantik vermitteln. (18)__. In London, Edinburgh und anderen großen Städten sind (19)_____. Auch die Briten lieben Thüringer Bratwurst und mögen es, draußen ein Glas Glühwein zu trinken – (20)_____.

Den größten Weihnachtsmarkt außerhalb Deutschlands gibt es in Birmingham, (21)_____. Dort, in der Partnerstadt von Frankfurt am Main, begann 1997 auch die Export-Erfolgsgeschichte. Die Premiere war als einmaliges Projekt der Partnerstädte gedacht. Inzwischen kommen rund drei Millionen Besucher jedes Jahr dorthin, (22)_____.

- A werden in Deutschland immer mehr Weihnachtssouvenirs produziert
- B auf dem Weihnachtsmarkt ist das ausnahmsweise erlaubt
- C kommen auch hier von Jahr zu Jahr immer mehr Besucher auf die Märkte
- D der zweitgrößten Stadt Großbritanniens
- E besonders populär sind sie in Großbritannien
- F wo ihnen deutsche Verkäufer Bier, Bratwurst, Süßes und Spielzeug *Made in Germany* verkaufen
- G wo sie deutsche Sehenswürdigkeiten besichtigen können
- H die deutschen Weihnachtsmärkte zu großen Publikumserfolgen geworden

ЧАСТИНА «ВИКОРИСТАННЯ МОВИ»

Sprachbausteine

Aufgabe 5

Lesen Sie die Lückentexte und ergänzen Sie sie mit den Wörtern aus den vorgegebenen Listen. Sie können jedes der Wörter nur einmal verwenden.

**Nicht alle dieser Wörter passen in die Texte.
Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.**

Text 1

Ein Name, zwei Städte

Laufenburg ist nicht eine Stadt – es sind zwei. Auf der einen Seite des Flusses ist Deutschland, auf der anderen Seite – die Schweiz. Napoleon hat die Kleinstadt 1801 (23) _____. Durch die Rheinbrücke und kulturelle (24) _____ bleiben die beiden Laufenburgs aber verbunden. Stadtführungen und Themenrouten gehen vom schweizerischen Aargau in den baden-württembergischen Teil und (25) _____. Auf (26) _____ Seiten warten kleine Straßen und historische Häuser auf Besucher. Besonders schön ist ein Spaziergang auf der Promenade am Fluss und zu den Resten der alten Stadtmauer (27) _____ ihren Türmen.

- A anderen
- B Angebote
- C beiden
- D getrennt
- E mit
- F Seiten
- G umgekehrt
- H zu

Text 2

Heute gilt die Antarktis als das größte Freilichtlabor der Erde. Wichtige Erkenntnisse, wie die (28) _____ des Ozonlochs, wurden hier (29) _____. Zu diesem Zweck haben viele (30) _____ zeitweilig oder ganzjährig bewohnte (31) _____ am Südpol eingerichtet. Die deutsche Antarktis-Station O'Higgins könnt ihr auch im Internet besuchen. Dort gibt es neben vielen Infos rund um die Antarktis auch tolle (32) _____ von Eisbergen und Pinguinen.

- A Eindrücke
- B gewonnen
- C Länder
- D Erfindung
- E verbessert
- F Bilder
- G Entdeckung
- H Forschungsstationen

Aufgabe 6

Lesen Sie den Lückentext und ergänzen Sie ihn. Wählen Sie das Wort (A, B, C oder D), das in die Lücke passt.

Es gibt nur eine richtige Lösung.

Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.

Die Stimme kenne ich!

Lara Trautman spricht gern und viel und verdient damit ihr Geld.

(33) _____ kommen eigentlich die deutschen Stimmen (34) _____ internationale Filme, TV-Serien und Video-Spiele? (35) _____ machen Synchronsprecherinnen und Synchronsprecher. Eine von (36) _____ ist Lara Trautman. Die 28-jährige Bremerin ist zum Beispiel die deutsche Stimme (37) _____ Lara Croft in "Rise of the Tomb Raider". Sie hat (38) _____ Figuren in den Video-Spielen, Filmen und TV-Serien ihre Stimme geliehen. Sie hat auch schon mal an einer Casting-Show im deutschen Fernsehen (39) _____. Aber Lara (40) _____ bei "The Voice of Germany" nicht weit gekommen. Das ist merkwürdig, (41) _____ ihre Stimme klingt sehr professionell – beim Singen und beim Sprechen. Auf Youtube hat sie einen eigenen Kanal (LaraLoft), da kann man es hören. Lara zeigt dort Videos, in (42) _____ sie mit ihren Freunden Lieder singt.

| | A | B | C | D |
|----|-------|-------|-------|--------|
| 33 | wohin | woher | wozu | womit |
| 34 | von | über | vor | für |
| 35 | was | das | dass | dieses |
| 36 | Ihnen | ihren | ihnen | euren |
| 37 | von | bei | vom | über |

| | | | | |
|----|------------|--------------|------------|-------------|
| 38 | viel | viele | vieler | vielen |
| 39 | teilnehmen | teilgenommen | teilnahmen | nahmen teil |
| 40 | hat | war | ist | wurde |
| 41 | denn | ob | dass | wie |
| 42 | die | diesen | deren | denen |

Варіант 2

ЧАСТИНА «ЧИТАННЯ»

Lesen

Aufgabe 1

Lesen Sie die Überschriften (A–H) und die Kurztexte (1–5). Entscheiden Sie: Welche Überschrift passt zu welchem Kurztext?

Zu jedem Kurztext gibt es nur eine Überschrift. Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.

- A Amerikanische Schauspieler in Berlin
- B Als Mainzelmännchen zur Fastnacht
- C Internationaler Erfolg eines deutschen Fernsehfilms
- D Sind Zoos der richtige Platz für Tiere?
- E Ein Ort, der viel Interessantes bietet
- F Eine Straße für den Film
- G Gute-Nacht-Geschichten für die Kleinsten
- H Stars aus Tiergärten

1

Der Sandmann ist eine Figur aus der europäischen Mythologie. Er streut den Kindern Sand in die Augen, damit sie einschlafen. Auch im deutschen Fernsehen gibt es den Sandmann. Am 22. November 1959 war im Fernsehen der Deutschen Demokratischen Republik zum ersten Mal das abendliche Kinderprogramm "Unser Sandmännchen" zu sehen. Acht Tage später hat es auch ein West-Sandmännchen gegeben. Aktuell gibt es in Deutschland nur noch ein Sandmännchen – das aus dem

Osten. Es ist jeden Abend im Fernsehen zu sehen. Für viele kleine Kinder ist es ein fester Termin vor dem Schlafen. Besonders populär ist das Titellied.

2

Jedes vierte Buch, das in Deutschland verkauft wird, ist ein Krimi. Die Deutschen lieben Krimis auch im Fernsehen. Besonders bekannt ist die *Tatort*-Serie, die immer in einem bestimmten Bundesland spielt. Auch viele Ausländer mögen sie: Alle 22 *Tatort*-Folgen aus Hannover sind zum Beispiel in Estland, Lettland und Litauen zu sehen. Frankreich interessiert sich für den *Tatort* aus Kiel. Denn dort spielt Sibel Kekilli (*Game of Thrones*) mit, die auch international bekannt ist.

3

In vielen Zoos von Bremerhaven bis München werden populäre Fernsehdokumentationen gemacht. Die erste ist 2003 aus dem Zoo in Leipzig gekommen. Ihr Name: "Elefant, Tiger & Co." Sie war beim Publikum so populär, dass es sie immer noch gibt. Jedes Jahr werden neue Folgen gemacht. Viele Zootiere sind international bekannt. Zum Beispiel Knut, der Eisbär aus dem Berliner Zoo. Eine andere Attraktion war Heidi, das schielende Opossum aus dem Leipziger Zoo. Es hat 290 000 Facebook-Fans gehabt und war auch im US-Fernsehen zu sehen. Bei dem deutschen Fernsehpublikum ist Pinguin Sandy aus dem Zoo in Münster besonders populär. Sandy hat keine Angst vor Menschen und ist deshalb oft Gast an Schulen.

4

Die Hauptstadt von Rheinland-Pfalz kann man wegen ihrer kompakten Struktur zu Fuß kennen lernen. Drei Themen begegnen einem immer wieder: Das erste ist der Dom der Stadt. Die Kirche mit sechs Türmen ist das Symbol von Mainz. Das zweite Thema ist das Zweite Deutsche Fernsehen (ZDF), das seine Zentrale in der Stadt hat. Die TV-Studios auf dem Lerchenberg kann man bei einer Führung kennen lernen. Dort und auch in der Stadt begegnet man den Mainzelmännchen. Die kleinen Comicfiguren werben für das ZDF. Das dritte Thema ist die Fastnacht. So heißt der Karneval, der in der Region eine lange Tradition hat. In der Stadt gibt es sogar das Fastnachtmuseum.

5

Was machen Stars wie Tom Hanks, Quentin Tarantino und Natalie Portman in Babelsberg, einem Stadtteil von Potsdam? Natürlich neue Blockbuster. In Potsdam steht nämlich das größte Filmstudio Europas, das Studio Babelsberg. Diesen Monat wird dort die neue "Berliner Straße" eröffnet. An dieser wichtigen Kulisse arbeitet das Studio schon seit 2014. Die alte, viel kleinere Berliner Straße gibt es seit 2013 nicht mehr. Zwölf Millionen Euro hat die neue Straße gekostet. Die Kulisse ist nicht nur eine Straße: In Babelsberg hat man einen ganzen Stadtteil mit unterschiedlichen Architekturstilen und vielen Details gebaut.

Aufgabe 2

Lesen Sie den Text und die Aufgaben unten. Entscheiden Sie: Welche Lösung (A, B, C oder D) ist richtig?

Es gibt nur eine richtige Lösung.

Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.

Berufsberater

Einen persönlichen Berufsberater zu haben, davon können viele deutsche Schüler nur träumen. Die Hauptschüler der achten Klasse an der Ludwig-Dürr-Hauptschule in Friedrichshafen haben diese guten Bedingungen. Studenten der dortigen Zeppelin-Universität betreuen die Schüler zwei Jahre lang und beraten sie bei der Berufswahl. "Bestimme dein Leben selbst" heißt das Projekt, das vor zwei Jahren von Studenten in Friedrichshafen begonnen wurde.

Jennifer Jorges ist eine von 80 Hauptschülern, die eine solche Beratung haben. Seit Oktober vergangenen Jahres wird die 13-Jährige von der Wirtschaftsstudentin Tina Egolf betreut. Jennifer konnte sich ihre Beraterin selbst aussuchen. In kurzen Gesprächen lernen sich Schüler und Studenten kennen. Danach entscheiden die Schüler, wen sie nehmen wollen. "Bei Tina hatte ich das Gefühl, dass wir am besten zusammenpassen", sagt Jennifer. Einmal in der Woche treffen sich die beiden, um über Jennifers Zukunft zu sprechen. "Bei unserem ersten Treffen habe ich Jennifer ganz schön ausgefragt", erinnert sich Tina. Die 25-jährige Studentin wollte alles über Jennifer wissen, um ihr bessere Ratschläge zu geben.

Jennifer bastelt gerne. Deshalb schlug Tina ihr vor, ein Praktikum in einem handwerklichen Betrieb zu machen. Später will sich Jennifer ein Industrieunternehmen anschauen und danach noch eine Konditorei. "Ein Praktikum zu suchen, war eine Super-Idee", findet die Schülerin. Es sind vor allem praktische Tipps, die Tina an Jennifer weitergibt. Die Studentin erklärt, wie man einen Lebenslauf schreibt und worauf man im Bewerbungsgespräch achten sollte. In der Bibliothek zeigt sie Jennifer, wie der Katalog funktioniert. "Tina erklärt besser als der Lehrer", meint Jennifer. Vor allem möchte die Studentin der Schülerin zeigen, dass Eigeninitiative im heutigen Leben wichtig ist.

Die Beratung funktioniert nicht immer so gut wie bei Jennifer und Tina. Manche Schüler verstehen nicht, wie ihnen ein Student helfen könnte. Tina glaubt, dass nur erfahrene Studierende einen Hauptschüler betreuen sollten. Sie rät davon ab, dass zum Beispiel Studienanfänger einen Schüler betreuen, weil sie noch nicht die notwendigen Kenntnisse und Sicherheit im Umgang mit Schülern haben.

Schüler und Betreuer sollten keine Freunde sein. Diesen Ratschlag hat Tina von anderen Experten bekommen. Dreimal im Jahr tauschen die Berater ihre Erfahrungen aus. Das kann ihnen später im beruflichen Leben hilfreich sein. Auf Seminaren lernen sie auch, wie sie, zum Beispiel, schwierigen Schülern besser helfen können oder welche Berufe für bestimmte

psychologische Typen besser passen. Beim Projekt "Bestimme dein Leben selbst" lernt deshalb nicht nur die Hauptschülerin Jennifer etwas fürs Leben, sondern auch ihre Betreuerin Tina.

- 6 Was ist das Hauptziel des Projektes "Bestimme dein Lebenselbst"?
- A gute Lernbedingungen in der Hauptschule zu schaffen
 - B persönlichen Berufsberatern zu helfen
 - C Schüler bei der Berufswahl zu beraten
 - D Studenten der Zeppelin-Universität zu betreuen
- 7 Wie funktioniert das Projekt?
- A Die Schüler führen Umfragen unter Studenten durch.
 - B Die Studenten wählen sich Schüler für Beratung aus.
 - C Die Studenten geben den Schülern Ratschläge für die Zukunft.
 - D Studenten und Schüler tauschen ihre Lebenserfahrungen aus.
- 8 Wie arbeitet Tina mit Jennifer?
- A Tina zeigt Jennifer Handwerk- und Industrieunternehmen.
 - B Tina erklärt Jennifer die Hausaufgaben besser als der Lehrer.
 - C Tina besucht mit Jennifer eine Bibliothek und eine Konditorei.
 - D Tina gibt Jennifer wichtige praktische Tipps.
- 9 In welchem Fall läuft etwas im Projekt falsch?
- A Wenn die Schüler nicht ernst genommen werden.
 - B Wenn die Schüler unerfahrene Betreuer bekommen.
 - C Wenn die Schüler zu große Erwartungen an das Projekt haben.
 - D Wenn die Schüler nicht auf Ratschläge hören.
- 10 Welchen Nutzen bringt das Projekt den Betreuern?
- A Sie befreunden sich mit vielen Schülern.
 - B Sie sammeln Erfahrungen für ihre Zukunft.
 - C Sie lernen Seminare durchführen.
 - D Sie können später als Psychologen arbeiten.

Aufgabe 3

Lesen Sie die Situationen (11–16) und dann die Anzeigen (A–H). Welche Anzeige passt zu welcher Situation?

Sie können jede Anzeige nur einmal verwenden. Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.

- 6 Dieter (20 Jahre alt) möchte anfangen, Englisch zu lernen, er hat aber keine Zeit für regelmäßigen Unterricht. Trotzdem sucht er nach einer Möglichkeit, seinen Wunsch zu

verwirklichen.

- 7 Natalie wollte schon immer stricken lernen. Sie träumt davon, gestrickte Pullis nach eigenem Design zu tragen.
- 8 Familie Krause plant einen Urlaub am Meer. Die Katze kann aber nicht mitkommen. Die Familie sucht für sie eine Unterkunft für diesen Zeitraum.
- 9 Familie Kramer sucht eine Englischlehrerin für ihre 12-jährige Tochter. Der Unterricht soll bei ihnen zu Hause stattfinden.
- 10 Katja möchte sich einen gestrickten Pullover oder eine gestrickte Jacke mit einem Wintermuster kaufen. Sie hat bis jetzt nichts Passendes gefunden.
- 11 Frau Berger plant eine Dienstreise. Sie sucht jemanden, der in dieser Zeit auf ihre Katze bei ihr zu Hause aufpassen kann.

| A | B |
|---|--|
| <p><i>Willkommen bei MyOma</i> Handgestrickte Mützen, Schals, Pullis etc. Von einer Topdesignerin kreiert, von Omis mit Liebe gestrickt – nur für Dich! Informationen unter: www.myoma.de</p> | <p>Tierbetreuung Sie suchen einen zuverlässigen Tiersitter? Ich biete Ihnen Betreuung für Ihre Lieblinge in der gewohnten Umgebung bei Ihnen zu Hause. Tel. 0174-1505 982</p> |

| C | D |
|--|--|
| <p><i>Sprachschule Kappenberg</i> Englisch lernen für Schule, Studium, Beruf Besuche uns zu einem unserer intensiven Wochen(end)kurse in kleiner Gruppe oder lerne online von zu Hause aus. www.kap-x.de</p> | <p>Ich erteile Nachhilfe für Schüler in Fächern Englisch, Deutsch und Geschichte bequem in Ihrem Zuhause. Preis: 10 Euro/Stunde Anzeigennummer: 57077357</p> |

| E | F |
|---|--|
| <p>Strickkurse Tages- und 3-Tage-Seminare oder Privatstunden-Strick-Club. Tel.: 055/ 283 23 63</p> | <p>Katzenpension in Engelskirchen Wir betreuen liebevoll Ihre Katze, wenn Sie verreist sind. Einzelkatze: 7 Euro/Tag 51766 Engelskirchen/Bickenbach</p> |

| G | H |
|--|--|
| Sprachkurse für Schüler Unterricht: Montag bis Freitag 09.00 - 12.15 Uhr Gruppe: 4-6 Teilnehmer Englisch, Französisch, Spanisch und Deutsch Tel.: +49-30-873-03-73 | Wir kaufen zu guten Preisen <i>handgestrickte Pullis ein.</i> Tel.:071/244 03 21 |

Aufgabe 4

Lesen Sie den Text und füllen Sie die Lücken aus. Wählen Sie aus den vorgegebenen Varianten (A–H) die Satzteile, die in die Lücken (17–22) passen.

Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.

Was mögen junge Berliner an ihrer Stadt?

Manfred ist froh, (17)_____. Besonders freut er sich über die zahlreichen Straßenmusiker. Edward mag das große Kultur-Angebot und Anna findet es gut, (18)_____. Steffi ist die Einzige, (19)_____. Sie kennt das Leben in der Provinz aus eigener Erfahrung, (20)_____. In Berlin hat man mehr Freiheiten: Man kann hier machen, (21)_____. Dafür sind die Leute aber auch unfreundlicher. Manchmal ist es ihr in Berlin zu anonym, (22)_____, vor allem die kulturelle Vielfalt und die Möglichkeiten, schnell ins Grüne zu fahren.

- A was man will
- B denn sie wohnt in Berlin von klein auf
- C trotzdem genießt sie die Vorzüge des Großstadtlebens
- D die bereits außerhalb von Berlin gelebt hat
- E was auch interessant war
- F dass sie in Berlin schnell neue Leute kennen lernt
- G dass in der Stadt so viel passiert

H weil sie über ein Jahr in einer Kleinstadt gewohnt hat

ЧАСТИНА «ВИКОРИСТАННЯ МОВИ»

Sprachbausteine

Aufgabe 5

Lesen Sie die Lückentexte und ergänzen Sie sie mit den Wörtern aus den vorgegebenen Listen. Sie können jedes der Wörter nur einmal verwenden.

Nicht alle dieser Wörter passen in die Texte.
Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.

Text 1

“Lasst uns eine Million Bäume pflanzen!” Mit diesem (23) ___ hat der damals neunjährige Felix F. seine Klassenkameraden (24) _____ drei Jahren dazu aufgerufen, etwas für den (25) ___ zu tun. Inzwischen hat seine Umweltorganisation “Pflanzen für den Planeten” über zwei Millionen Bäume gepflanzt und hat Vertreter in 72 Ländern. Um seine Organisation bekannter zu (26) __, hat Felix auch schon vor dem Europäischen Parlament (27) _____ die Probleme der Umwelt gesprochen.

- A Gegensatz
- B über
- C Satz
- D werden
- E Klimaschutz
- F machen
- G vor
- H Natur

Text 2

Jugend von heute ist aktiv. Sport spielt (28) ___ viele eine wichtige Rolle. Jeder zweite Jugendliche in Deutschland ist (29) __ in einem Sportverein. Auch die Aktivitäten mit der Familie oder mit Freunden sind den deutschen Jugendlichen (30) _____. Man geht ins Kino, in die Kneipe oder in die Disco. Das Lesen und das Musizieren ist dagegen (31) __ so populär. Doch diejenigen, die lesen und Musik machen, investieren (32) _____ _____ Zeit in ihr Hobby.

- A viel
- B über
- C nicht mehr
- D wichtig
- E für
- F Schüler

G Mitglied

H keine

Aufgabe 6

Lesen Sie den Lückentext und ergänzen Sie ihn. Wählen Sie das Wort (A, B, C oder D), das in die Lücke passt.

Es gibt nur eine richtige Lösung.

Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.

Auf der Suche nach Tornados

– Mein Name ist Heiko Wichmann. Ich liebe extremes Wetter und interessiere

(32) _____ für seltene und gefährliche Wetterphänomene.

Ich bekomme professionelle Wetterkarten mit verschiedenen Daten, (34) ich analysieren muss. Und dann weiß ich, wo ich diesmal (35) _____ werde. Besonders toll finde ich (36) _____ Wetter, zum Beispiel Gewitter. Ich filme dann, mache Fotos und gebe mit (37) _____ Handy wichtige Daten an den deutschen Wetterdienst weiter. Ich habe auch schon zwei Tornados gesehen. Einer war 2012 nördlich (38) _____ Berlin, der andere 2014 in Brandenburg. Dieses Wetterphänomen hat (39) _____ in Deutschland schon immer gegeben.

Ich lese alte Zeitungen und Kirchenchroniken und versuche, Informationen über Tornados (40) _____. Ich habe gerade sechs historische Fotos vom 1. August 1877 gefunden. An beschädigten Gebäuden sieht man, (41) _____ dort ein Tornado war. Er muss sehr stark gewesen sein. Solche historischen Wetterdaten (42) _____ untersucht und publiziert.

| | A | B | C | D |
|----|-------------|-------------|-----------|------------|
| 33 | sich | mich | mir | meinen |
| 34 | den | die | deren | denen |
| 35 | hinzufahren | hingefahren | hinfahren | hinführen |
| 36 | schlecht | schlechtes | schlechte | schlechten |
| 37 | meinem | mein | meins | meines |
| 38 | ab | von | aus | zu |
| 39 | man | es | er | das |
| 40 | gefunden | finden | finde | zu finden |
| 41 | dass | das | wenn | als |
| 42 | war | geworden | werden | wird |

Вариант 3

ЧАСТИНА «ЧИТАННЯ»

Lesen

Aufgabe 1

Lesen Sie die Überschriften (A–H) und die Kurztex te (1–5). Entscheiden Sie: Welche Überschrift passt zu welchem Kurztex t?

Zu jedem Kurztex t gibt es nur eine Überschrift. Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.

- A Wo gibt man am meisten für Sportsachen aus?
- B Sport ist immer in
- C Eine gefährliche Sportart
- D Wo sind die Sportsachen am teuersten?
- E Große Investitionen bekannter Firmen
- F Deutsche Schüler machen wenig Sport
- G Neue Sportschuhmarke wird immer populärer
- H Ein ambitioniertes Projekt

1

Neun Studenten der Technischen Hochschule Zürich wollen das schnellste Fahrrad der Welt bauen und 100 Kilometer weit in einer Stunde damit kommen. Mit normalem Fahrrad design geht das nicht. Das Fahrzeug muss möglichst leicht und gleichzeitig stabil sein. Deshalb sieht das Fahrrad ein bisschen wie ein Raumschiß aus. Zwei Personen haben darin Platz. Sie fahren in Liegen und übereinander. Die Studenten haben schon erste Aerodynamik-Tests gemacht und einen Prototypen gebaut. Ob sie mit ihrem Fahrrad schneller fahren werden als der schnellste Fahrradfahrer der Welt? Das war auch ein Schweizer, Francesco Russo. 91,5 Kilometerweit ist er in einer Stunde gefahren.

2

90,53 Euro geben die Bayern pro Jahr für Sportartikel aus. Damit ist der Süden Deutschlands am sportlichsten – wenn man Investition in Sportschuhe, Trainingskleidung und andere Sportsachen als Basis nimmt. Auf Platz zwei steht nämlich auch der andere Teil Süddeutschlands, Baden-Württemberg, mit 89,85 Euro. Am wenigsten Geld geben die Menschen in Sachsen-Anhalt für Sportartikel aus: 62,88 Euro. Die Zahlen sind das Resultat der Untersuchung “Markt: Monitor Sport 2016”.

3

Wenn man diesen Sport macht, darf man keine Angst vor Höhe haben. Denn Basejumper springen von Häusern, Antennen, Brücken und Felswänden. Das Schweizer Dorf Lauterbrunnen bei Bern hat bis zu 1 100 Meter hohe Felswände. Deshalb ist es bei Basejumpern sehr populär. Sie springen mit dem Kopf voraus nach unten. Ungefähr 150 Meter über dem Boden aktivieren sie dann den Fallschirm. Fehler darf ein Basejumper aber nicht machen. Wenn zum Beispiel der Fallschirm nicht funktioniert, ist das fast immer tödlich, deshalb kritisieren die meisten diesen Extremsport.

4

Mehr als 100 000 Paar Sportschuhe haben sie schon verkauft. Das ist natürlich weniger als zum Beispiel Nike, Adidas oder Puma verkaufen. Trotzdem sollten die drei Großen genau beobachten, was das Schweizer Laufschuh-Label On macht. Immer mehr Top-Athleten und Hobbysportler trainieren nämlich mit den neuen Laufschuhen aus Zürich. Die Schuhe haben unten spezielle Gummiringe. Damit können Läufer weich landen, sich aber auch hart abstoßen. Mit dem Schuh laufen sie effektiver, sagt eine Untersuchung. Das Team von On kann sich sicher sein: Es wird bald noch mehr Schuhe verkaufen.

5

Experten machen sich Sorgen: Vier von fünf jungen Deutschen bewegen sich zu wenig. Das ist das Resultat einer großen Umfrage, bei der die Universität Bielefeld rund 5 000 Jugendliche befragt hat. "Laut internationalen Empfehlungen sollten sich Jugendliche täglich 60 Minuten so bewegen, dass der Pulsschlag erhöht wird und sie ins Schwitzen kommen", sagt die Bielefelder Professorin Petra Kolip. Von den elf- bis 15-jährigen Jungen bewegen sich 20 Prozent genug, von den Mädchen nur 14 Prozent. Im europäischen Vergleich ist Deutschland damit weit hinten.

Aufgabe 2

Lesen Sie den Text und die Aufgaben unten. Entscheiden Sie: Welche Lösung (A, B, C oder D) ist richtig?

Es gibt nur eine richtige Lösung.

Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.

Ein Nebenjob für Schüler

Markus ist 16 Jahre alt und geht auf eine Realschule in München. In einem Interview erzählt er, warum viele deutsche Schüler in der Freizeit jobben.

- In Deutschland jobbt etwa ein Drittel der Mittel- und Oberstufenschüler regelmäßig. Solche Jobs sind beliebt, weil man damit sein Taschengeld aufbessern kann. Ein Job hat auch sonst seine guten Seiten: Man lernt was fürs Leben, weil man in die Arbeitswelt kommt, z.B. in einen Supermarkt. Wenn man dort Waren einsortieren muss, bekommt man mit, wie so ein Supermarkt funktioniert, man lernt, auf die Preise zu achten und die Preise zu vergleichen.

Das kann später helfen, beim Einkaufen Geld zu sparen. Häufig finden Schüler einen Job als Zeitungsaussträger oder als Verteiler von Werbematerialien. Aber es gibt auch coole Jobs für junge Leute, z.B. als Statist beim Film oder beim Fernsehen.

Mein Freund Dieter hatte mal einen sehr interessanten Job. Seine Aufgabe bestand einfach nur darin, einkaufen zu gehen, sich von den Verkäufern beraten zu lassen und so die Freundlichkeit und Kompetenz der Verkäufer zu beurteilen.

Wenn man über längere Zeit hinein jobbt, lernt man den richtigen Berufsalltag kennen: Wie schwer es ist, jeden Tag zu arbeiten, auch wenn man sich nicht so wohl fühlt. Der Umgang mit den Kollegen bringt Erfahrungen, die man in der Schule nicht machen kann. Man lernt auch Verantwortung zu übernehmen. Schule ist eben nur das halbe Leben. Wenn man da mal Dummheiten macht, stehen immer die Lehrer zur Seite. Man bekommt einen Rat und dann ist die Sache wieder in Ordnung. Wenn man aber im Job etwas falsch macht, gibt es dann schon mehr Probleme. Man kann sogar den Job verlieren. Dann ist es aus mit dem Geldverdienen und ein neuer Job liegt auch nicht gleich auf der Straße.

Man ist mit selbst verdientem Geld auch unabhängig von den Eltern. Ich kann dann selbst entscheiden, welche Klamotten ich mir kaufe. Und meine Eltern machen nicht ständig so ein vorwurfsvolles Gesicht wegen meiner Handy-Rechnung. Das nervt mich nämlich ganz schön.

In einer Jugendzeitschrift habe ich kürzlich gelesen, dass die Modebranche in Deutschland an Kleiderkäufen von Jugendlichen monatlich über 200 Mio. Euro verdient. Und für Handy-Benutzung zahlen junge Leute fast 70 Mio. Diese Summe enthält sowohl die Verdienste vom Jobben als auch das Taschengeld von den Eltern.

Ich finde es halt cool, als Schüler selbst verdienen zu können!

6. Was ist dem Text zufolge die Hauptmotivation für Jugendliche zu jobben?

- A Sie möchten ihre Freizeit sinnvoll verbringen.
- B Sie möchten ihr eigenes Geld verdienen.
- C Sie möchten Lebenserfahrungen sammeln.
- D Sie möchten die Arbeitswelt kennen lernen.

7. Was musste Dieter in seinem Job machen?

- A den Service in den Geschäften prüfen
- B die Warenqualität in den Geschäften testen
- C Preise in Supermärkten vergleichen
- D Umfragen unter Verkäufern durchführen

8. Welches Problem beim Jobben wird im Text erwähnt?

- A die Schule manchmal versäumen zu müssen

- B bei Fehlern volle Verantwortung selbst zu tragen
- C schwierige Kommunikation mit Kollegen
- D jeden Morgen früh aufstehen zu müssen

9. Was nervt Markus in Verhältnissen mit seinen Eltern?

- A dass sie ihm zu wenig Taschengeld geben
- B dass sie mit seinem Job unzufrieden sind
- C dass die Eltern nicht verstehen, was Mode ist
- D dass sie seine Handy-Rechnungen zu hoch finden

10. Was wird im letzten Absatz über Jugendliche berichtet?

- A Sie verdienen mit ihren Jobs über 200 Mio. Euro monatlich.
- B Sie geben pro Monat 70 Mio. Euro für den Handykauf aus.
- C Die Kleidungsgeschäfte verdienen an ihnen 200 Mio. Euro monatlich.
- D Durchs Jobben ersparen sie ihren Familien 70 Mio. Euro monatlich.

Aufgabe 3

Lesen Sie die Situationen (11–16) und dann die Anzeigen (A–H). Welche Anzeige passt zu welcher Situation?

Sie können jede Anzeige nur einmal verwenden. Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.

- 6 Tanja studiert Biotechnologie. Sie möchte etwas nebenbei verdienen und gibt Nachhilfe in Chemie und Biologie, außerdem in Mathe bis zur 10. Klasse.
- 7 Katja (15 J.) möchte ihr Taschengeld mit einem Nebenjob etwas aufbessern. Da sie schon oft auf Kleinkinder aufgepasst hat, würde sie gerne einen solchen Job übernehmen.
- 8 Frau Bauer (60 J.) möchte den richtigen Umgang mit Computer und Internet lernen. Sie sucht nach einem passenden Angebot.
- 9 Andreas bereitet sich auf das Abitur vor. Da er Schwierigkeiten mit Mathe hat, sucht er Hilfe eines erfahrenen Lehrers.
- 10 Nadjas Computer ist defekt. Sie braucht dringend die Hilfe eines Spezialisten. Einen neuen Computer kann sie sich nicht leisten.
- 11 Familie Braun sucht für ihre 3-jährige Tochter eine/n Babysitter/in für alle Werktage nachmittags.

| A | B |
|--|---|
| <p align="center"> Computer-Reparatur für Privat & Unternehmen Biete Hilfe mit Computer, iPAD, iPHONE 20 €/Stunde Tel.: 0171/9351367 </p> | <p align="center"> Babysitter Ich bin 31 Jahre alt, weiblich. Bin an regelmäßigen Babysitterjobs interessiert. Von Montag bis Freitag – ab 14:00 Uhr. Anzeigennummer: 51537579 </p> |

| C | D |
|--|--|
| <p align="center"> Diplom-Physiker erteilt qualifizierte Nachhilfe und Prüfungsvorbereitung in Mathematik und Physik für Schulabgänger und Studenten. Anzeigennummer: 57227234 </p> | <p align="center"> Mathematik im Spiel Wir bieten Matheunterricht für Kinder von 3-5 Jahren. Kursleiterin: Angelika Dietrich <i>Haus der Familie Stuttgart</i> </p> |

| E | F |
|--|--|
| <p align="center"> Wir suchen eine kinderliebe Babysitterin für unseren 5-jährigen Sohn für das Wochenendeabends. Tel.: 06621/ 7 40 11 </p> | <p align="center"> Computerkurse für Anfänger und Senioren Hilfe beim Einstieg in die "Computerei". Gleich vor Ort bei Ihnen zu Hause. Preis: 10 Euro/Stunde. Tel.: 0178/4444920 </p> |

| G | H |
|--|--|
| <p align="center"> Computer-Kurse Bei uns erlernen Sie die neusten Programme für Ihren Beruf. Wir helfen Ihnen beim Einrichten und Installieren. Bei Interesse melden Sie sich bei uns. Tel.: 0157-3850278 </p> | <p align="center"> Wir suchen Nachhilfe in Mathe für unseren Sohn (12 Jahre alt). Studentin oder Gymnasiastin möglich. Tel.: 0715-4673284 </p> |

Aufgabe 4

Lesen Sie den Text und füllen Sie die Lücken aus. Wählen Sie aus den vorgegebenen Varianten (A–H) die Satzteile, die in die Lücken (17–22) passen.

Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.

Klassische Musik ist langweilig. Viele Jugendliche denken so. Aber der deutsche Musiker David Garrett zeigt ihnen das Gegenteil. Er spielt sowohl klassische Kompositionen (17)_____. Diese Art von Musik heißt “Crossover”. Mit dieser Mischung hat er viele junge Fans gewonnen. Seine Konzerte sind ausverkauft. Seine Alben sind gut in den Musikcharts platziert, (18)_____.

Liebhaber klassischer Musik hören “Crossover” nicht so gerne. Sie denken, (19)_____. David Garrett hat es jedoch geschafft, sogar die kritischen Kenner der klassischen Musik zu überzeugen. Er spielt auch anspruchsvolle Kompositionen und hat gezeigt, (20)_____.

Garrett hat hart für seinen Erfolg gearbeitet. Er geht seinen eigenen Weg und hat Erfolg mit der Musik, (21)_____. David Garrett hat es geschafft, (22)_____.

- A die er liebt
- B dass er ein hervorragender Geiger ist
- C dass junge Leute wieder klassische Konzerte besuchen
- D das er jeden Tag hört
- E in denen man sonst nur Pop-Musik findet
- F als auch populäre Musik auf seiner Geige
- G dass klassische Musik vor allem anspruchsvoll und kompliziert sein muss
- H denn diese Musik ist nur für Jugendliche

ЧАСТИНА «ВИКОРИСТАННЯ МОВИ»

Sprachbausteine

Aufgabe 5

Lesen Sie die Lückentexte und ergänzen Sie sie mit den Wörtern aus den vorgegebenen Listen. Sie können jedes der Wörter nur einmal verwenden.

Nicht alle dieser Wörter passen in die Texte.
Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.

Text 1

Der gute Tipp

Eine Reise nach Berlin, Bern oder Wien muss nicht (23) _____ sein. Wenn man den (24) _____ eines Hotels nicht braucht, kann man private Unterkünfte mit Frühstück buchen. Privatpersonen bieten ihre freien (25) _____ oder Wohnungen im Internet an – über das Internetportal *www.airbnb.com*. Dort (26) _____ sie genau, was sie anbieten und zeigen auch Fotos. Man meldet sich (27) _ dem Portal an und zahlt vor der Reise mit Kreditkarte. So bekommt man eine günstige Unterkunft und lernt außerdem neue Menschen kennen.

- A anmelden
- B Zimmer
- C durch
- D teuer
- E Komfort
- F langweilig
- G beschreiben
- H bei

Text 2

Recycling

Die Deutschen trennen ihren Müll besonders genau. Sie (28) ____ Glas, Papier, Metall und Biomüll, Batterien und Verpackungen. In manchen Regionen ist es ganz normal, vier verschiedene (29) ____ zu haben. In Deutschland, Österreich und der Schweiz müssen auch (30) _ ihren Abfall trennen. 82 Prozent der Abfälle von deutschen Firmen werden recycelt. Heute kann man mit Müll viel Geld (31) __. Zum Beispiel mit einem alten Handy: Spezialfirmen bezahlen (32) _ bis zu 20 Euro.

- A Bürger
- B verdienen

- C Firmen
- D dafür
- E Mülltonnen
- F sammeln
- G produzieren
- H damit

Aufgabe 6

Lesen Sie den Lückentext und ergänzen Sie ihn. Wählen Sie das Wort (A, B, C oder D), das in die Lücke passt.

Es gibt nur eine richtige Lösung.
 Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.

In fremden Autos unterwegs

Das Studium, die Arbeit oder der Besuch bei (33)_____Freunden – das sind einige der Gründe, warum viele Leute in Deutschland regelmäßig unterwegs sind. Aber alleine mit dem Auto fahren, ist zu teuer. (34)_____werden Mitfahrgelegenheiten immer populärer. Wer im Auto freie (35)_____hat, bietet sie im Internet an. Die Vorteile sind klar: Der Fahrer muss das Benzin nicht alleine zahlen und die Mitfahrer kommen günstig (36)_____A nach B. Auf Folgendes sollte (37)_____aber achten: Nicht einsteigen, (38)_____der Fahrer komisch wirkt oder der Wagen alt ist. (39)_____deiner Familie oder Freunden, wann du fährst, wohin und mit wem. In Deutschland ist es wichtig, versichert (40)_____. Leute, (41)_____keine Versicherung haben, fahren auf eigenes Risiko! Aber Mitfahrgelegenheiten sind beliebt, weil die Vorteile überwiegen. Auf der Autobahn gibt es genug Zeit, (42)_____sich gut kennen zu lernen.

| | A | B | C | D |
|----|-------|--------|---------|-----------|
| 33 | alte | altes | alten | altem |
| 34 | aber | denn | deshalb | trotzdem |
| 35 | Platz | Plätze | Plätzen | Platzes |
| 36 | bis | seit | über | von |
| 37 | das | er | es | man |
| 38 | als | ob | wenn | wie |
| 39 | sage | sagt | sagen | sagen Sie |

| | | | | |
|----|-------|------|---------|-------|
| 40 | sind | sein | zu sein | seid |
| 41 | die | das | denen | deren |
| 42 | damit | ohne | statt | um |

Вариант 4

ЧАСТИНА «ЧИТАННЯ»

Lesen

Aufgabe 1

Lesen Sie die Überschriften (A–H) und die Kurztexte (1–5). Entscheiden Sie: Welche Überschrift passt zu welchem Kurztext?

Zu jedem Kurztext gibt es nur eine Überschrift. Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.

- A Vorteile des Lebens in Bayern
- B Ein modernes Hotel im historischen Zentrum
- C Geschäfte kommen wieder aufs Land
- D Etwas aus der Geschichte und Gegenwart des Zeltens
- E Eine interessante Lösung: Hoteldorf
- F Billiges Zelten auf dem fremden Grundstück
- G Bayern ist beliebter
- H Billigere Waren für das Dorf

1

Camping wurde schon vor rund 100 Jahren populär: Viele Menschen wollten wenig Geld für die Übernachtung ausgeben und haben deshalb im Zelt geschlafen. In Deutschland und Österreich ist das meistens nur auf offiziellen Plätzen erlaubt. In der Schweiz darf man überall übernachten, wenn ein Schild nichts anderes sagt. Jedes Jahr wählen mehrere Organisationen und Zeitschriften die besten Campingplätze. So zum Beispiel der Allgemeine Deutsche Automobilclub und das Magazin *Caravaning*, die die Adressen der besten Campingplätze auf ihren Internetseiten publiziert haben.

2

Der Ort Altensteig in Baden-Württemberg hat ein großes Problem: Im historischen Zentrum wohnen zu wenig Menschen. Erst sind viele Familien weggezogen, dann haben auch die letzten Läden geschlossen. Jetzt stehen viele Häuser leer. Auch die Verwaltung arbeitet nicht mehr im historischen Rathaus, sondern in einem anderen Teil der Stadt. Was kann man dagegen tun? Die Idee: Das idyllische Zentrum soll zum Hoteldorf werden. In den bis zu 554 Jahre alten Fachwerkhäusern werden Touristen übernachten und in das alte Rathaus kommt die zentrale Rezeption. Die meisten Altensteiger finden das Projekt gut.

3

Bayern ist in vielen Dingen sehr gut. Die Wirtschaft wächst, es gibt gut bezahlte Jobs, und die Alpen sind ganz in der Nähe. So können die Bayern Arbeit und Freizeit gut kombinieren. Deshalb kommen immer mehr Leute in den deutschen Südosten. Im August 2016 haben dort 12 645 000 Personen gelebt – so viele wie noch nie. Aber das bringt auch Probleme, z.B. in München fehlen Wohnungen und die Mieten sind sehr hoch. Die U-Bahn ist überfüllt und auf den Straßen ist es nicht anders, aber auch für die nächsten Jahre sehen Prognosen immer mehr Menschen in Bayern.

4

Für diese Reise braucht man nur ein Zelt – mehr nicht. Die Idee des Internetportals Campinmygarden.com funktioniert so: Man meldet sich bei einem potentiellen Gastgeber und dann darf man bei ihm im Garten übernachten. Natürlich muss der Gastgeber vorher Ja sagen. Meistens kostet diese Übernachtung kein Geld oder nur sehr wenig. Die Gastgeber helfen bei Fragen und geben Tipps zu lokalen Sehenswürdigkeiten. Manche Gärten haben auch einen Swimmingpool, tolle Blumen oder eine Grillecke. In Deutschland, Österreich und der Schweiz wird die Webseite jeden Tag populärer – und es gibt immer mehr Angebote.

5

Nur in wenigen kleinen Orten gibt es Supermärkte oder Lebensmittelgeschäfte. Aber nicht jeder Dorfbewohner hat ein Auto – und alte Leute sind oft nicht mehr mobil genug, um mit dem Fahrrad in den nächsten größeren Ort zu fahren. Deshalb organisieren immer mehr Dorfbewohner ihren eigenen Laden. Den Leuten gefallen der kurze Weg zum Einkaufen, die Preise, die nicht höher als in einem Supermarkt sind, und regionale Produkte im Angebot. Außerdem entstehen durch die Läden neue Arbeitsplätze. Jetzt gibt es wieder mehr als 200 Dorfläden in Deutschland – und es werden jeden Monat mehr.

Aufgabe 2

Lesen Sie den Text und die Aufgaben unten. Entscheiden Sie: Welche Lösung (A, B, C oder D) ist richtig?

Es gibt nur eine richtige Lösung.

Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.

Gut im Geschäft

Sie sind jung, erfolgreich und voller Ideen. Ihre Geschäfte laufen prima, doch Verträge dürfen sie nicht abschließen, Geld verdienen auch nicht. Das Einzige, was die jungen Unternehmer als Lohn erhalten, ist eine Menge Erfahrung und eine Vorstellung von ihrem zukünftigen Berufsleben. Schülerfirmen gibt es an vielen Schulen. Meist verkaufen ihre Mitarbeiter belegte Brötchen, Obst, Getränke und Süßigkeiten in den Pausen. Doch die Schüler haben oft noch ganz andere Ideen, für die es sich lohnt, ein eigenes Unternehmen zu gründen. 80

Schülerinnen aus dem Bundesgebiet stellen nun in Berlin ihre Geschäftsideen vor. Besucher können Waren kaufen und bestellen – wie bei einer echten Fachmesse.

Doch es geht nicht so sehr ums Fachgeschäftliche, sondern ums Soziale. Die Schüler lernen kreativ zu sein, zusammen zu arbeiten, es geht also um Disziplin und Zuverlässigkeit. Und so müssen auch die sieben Mädchen von der Schule am Zwickauer Damm in Rudow lernen Rechnungen zu schreiben, Bilanzen zu führen und den Arbeitstag zu organisieren.

Cosmo Girls nennen sich die Schülerinnen, die Haar- und Nagelpflege in ihrer Schule anbieten. Jeden Freitag öffnen die Mädchen von 9 bis 12.30 Uhr ihren Salon im Schulhaus. Sie waschen Mitschülern die Haare, massieren Hände und schminken Mädchen. Die Dienstleistungen kosten höchstens 1,50 Euro, Erwachsene zahlen das Doppelte. Alles wird für Shampoo, Spray und Schminke ausgegeben. Da bleibt kein Geld übrig.

Vor der Wirtschafts- und Finanzkrise haben junge Unternehmer keine Angst. Schülerfirmen funktionieren anders als gewöhnliche Firmen. Sie brauchen kein Startkapital, oft übernehmen Lehrer und Betreuer die finanzielle Verantwortung. Mitschüler, Lehrer und Eltern sind treue Kunden. Oft ist so eine Schülerfirma ein Plus-Minus-Null-Geschäft mit nicht so hohen Ausgaben. Doch die Pflichten werden verteilt wie in der realen Arbeitswelt.

Mit 15 Jahren ist Benedikt Franke Geschäftsführer der Firma *Elegancia*, die Bio-KaRee aus Nicaragua verkauft. Seit April 2013 kümmern sich zwölf Schüler der 9. und 10. Klassen einer privaten Gesamtschule in Berlin um den Verkauf des KaRees in umliegenden Läden, auf Messen und Tagungen. Der ist zwar teurer als gewöhnlicher KaRee aus dem Supermarkt, „doch die Bauern, die KaReebohnen anbauen, bekommen dafür einen gerechten Preis“, sagt Franke.

6. Mit welchem Ziel gründen die Schüler ihre Schulfirmen?

- A Um auf großen Messen ihre Waren zu verkaufen.
- B Um Erfahrungen für ihren zukünftigen Beruf zu sammeln.
- C Um ihre Geschäftsideen an andere Firmen zu verkaufen.
- D Um mit dem Verdienst ihr weiteres Studium zu finanzieren.

7. Welche Kompetenz ist für die jungen Unternehmer am wichtigsten?

- A Fachkompetenz
- B Führungskompetenz
- C Sozialkompetenz
- D Sprachkompetenz

8. Was trägt auf das *Cosmo Girls* Geschäft zu?

- A Sie machen kostenlose Haar- und Nagelpflege.
- B Sie bieten ihren Service täglich an.
- C Sie verdienen nichts für sich persönlich.

D Sie verkaufen billiges Shampoo und Schminke.

9. Welche Gemeinsamkeiten gibt es zwischen Schülerfirmen und gewöhnlichen Firmen?

A Man fürchtet sich vor Finanzkrisen. B

Man braucht am Anfang genug Geld.

C Man investiert viel Geld ins Geschäft.

D Man teilt die Arbeit untereinander auf.

10. Warum verkauft die Firma *Elegancia* den Bio-KaRee aus Nicaragua?

A Weil dieser KaRee billiger als in Supermärkten ist.

B Weil die Schüler mit diesem Geschäft gut verdienen.

C Weil die Schüler KaReeproduzenten unterstützen wollen.

D Weil Bio-KaRee den Schülern und Lehrern gut schmeckt.

Aufgabe 3

Lesen Sie die Situationen (11–16) und dann die Anzeigen (A–H). Welche Anzeige passt zu welcher Situation?

Sie können jede Anzeige nur einmal verwenden. Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.

11. Maria möchte nach der Schule eine Ausbildung im Sport- und Fitnessbereich machen.

12. Stefan mag Sport und möchte in den Schulferien einen Job in diesem Bereich finden.

13. Herr Klein braucht eine Arbeit, kann aber nur halbtags arbeiten. Er hat ein eigenes Auto zur Verfügung.

14. Monika will nach der Schule eine feste Arbeitsstelle finden, ohne dafür eine Ausbildung machen zu müssen.

15. Frau Wagner sucht für ihr Kind eine interessante Sprachreise mit zusätzlichem Sportangebot.

16. Frau Rixe möchte im Urlaub Englisch lernen und ein bisschen Landeskunde und Kultur Englands mitbekommen.

| A | B |
|--|---|
| Verkäufer/Kundenberater (m/w) gesucht. Nur in Vollzeit, Festanstellung. Gern auch ungelernt. Terminvereinbarung unter: Tel.: 089 44 45 09 30 Mo. – | Sprachreisen für Erwachsene 10 oder 14 Tage Sprach- und Kulturreise mit 26 bis 50 Unterrichtsstunden <i>Sprachunterricht in England</i> <i>www.panke-sprachreisen.de</i> |

| | |
|---|---|
| Fr. 09.30 – 17.30 Uhr | |
| C | D |
| <p>Ausbildungsplatz! Für unser Figurstudio in München suchen wir ab sofort Auszubildende zum/zur Gesundheitstrainer/-in. Nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf <i>klaus.bauer11@yahoo.com.de</i> oder 0171/2 40 22 56</p> | <p>Ab sofort gesucht Auszubildende/r als Bäckereiverkäufer/in Leni's Café Im Tal 5 53940 ReiRerscheid Tel.: 0211/304344</p> |
| E | F |
| <p>PankeSprachreisen Englisch lernen im Urlaub auf Malta Eigene Sprachschule in Valetta <i>www.panke-sprachreisen.de</i></p> | <p>Pizzalieferservice sucht motivierte + zuverlässige Mitarbeiter als Aushilfen/Teilzeit Pizzabäcker sowie Fahrer mit eigenem PKW. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 089 / 33 03 74 90</p> |
| G | H |
| <p>Schüler und Studenten zur Mitarbeit für Sport- und Fitnessstudio in Bonn gesucht. 15 €/ Std. Tel.: 089 54 63 89 05</p> | <p>Fußball-, Sprach- und Erlebniscamp Bournemouth 11–17 Jahre 2 Wochen 36 Std. Unterricht <i>www.panke-sprachreisen.de</i></p> |

Aufgabe 4

Lesen Sie den Text und füllen Sie die Lücken aus. Wählen Sie aus den vorgegebenen Varianten (A–H) die Satzteile, die in die Lücken (17–22) passen.

Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.

Als Gastschüler in Deutschland

Zwölf Monate weit weg von der Familie leben und in einem fremden Land eine neue Schule besuchen: Kannst du dir das vorstellen? Für Kjetil S. (19 J.) aus Norwegen ist dieser Traum wahr geworden. Er erzählt über sein Leben in Deutschland:

– In Norwegen spricht fast jeder Englisch. Es ist leicht zu lernen. Nur wenige versuchen, (17) _____. Es ist schwer, aber richtig cool. Ich wollte es perfekt können,

(18) _____. Nach einem Jahr hier verstehe ich die Sprache und die Kultur viel besser. Die elfte Klasse war einfach, (19)_____. Vorher hatte ich gedacht, (20)_____. Ich habe in Weilburg gelebt. Mit meiner Gastfamilie habe ich mich gut verstanden, (21)_____. Das war an Weihnachten. Zum Glück war das Gefühl nach einem Tag wieder weg. Meinen Freunden sage ich heute: (22)_____! Ich bin in Deutschland viel selbstständiger geworden und sehe die Welt heute mit anderen Augen.

- A aber sie war sehr nett zu mir
- B darum musste ich nicht so viel für die Schule lernen
- C aber meine eigene Familie habe ich einmal stark vermisst
- D Deutsch zu lernen
- E geht auch für ein Schuljahr nach Deutschland
- F dass der Unterricht sicher viel schwerer ist
- G deshalb bin ich nach Deutschland gekommen
- H darum habe ich nicht viel Freizeit gehabt

ЧАСТИНА «ВИКОРИСТАННЯ МОВИ»

Sprachbausteine

Aufgabe 5

Lesen Sie die Lückentexte und ergänzen Sie sie mit den Wörtern aus den vorgegebenen Listen. Sie können jedes der Wörter nur einmal verwenden.

**Nicht alle dieser Wörter passen in die Texte.
Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.**

Text 1

Ambitioniert und intelligent

Jugendliche sind faul und tun wenig für ihre (23)_____? Dieses Klischee stimmt nicht. Eine (24)_____ der Universität Köln zeigt: Die meisten Jugendlichen sind intelligent und sehr ambitioniert. Sie (25)_____, dass Schule wichtig ist. Ein großer Teil der befragten Zehn- bis Zwölfjährigen möchte gern das (26)_____ machen. Deshalb sind gute Noten den deutschen Schülern heute auch viel wichtiger (27)_____ früher. In einer Welt der

Selbstoptimierung wollen wahrscheinlich auch Teenager nicht zurückbleiben.

- A wie
- B Abitur
- C Zukunft
- D Können
- E Als
- F Schulabschluss
- G wissen
- H Untersuchung

Text 2

Fahrrad fahren

Mehr Sport treiben, Geld sparen, die Umwelt schonen – das möchte fast jeder. Kein Wunder, dass immer mehr Deutsche für ihre täglichen Wege zur Arbeit oder zum Einkaufen vom Auto aufs Fahrrad (28)_____. Etwa 80 Prozent aller (29) __ haben mindestens ein Fahrrad. Das hat zum Teil praktische (30)__: Wer Rad fährt, gibt kein Geld für Benzin aus, muss nicht nach einem Parkplatz suchen oder im (31) __ stehen. Und gesund ist Radfahren auch. Darüber hinaus ist Fahrradfahren cool: Wer Rad fährt, präsentiert sich als (32)_____.

- A Gründe
- B fahren
- C Haushalte
- D ökologisch
- E umweltbewusst
- F umsteigen
- G Vorschläge
- H Stau

Aufgabe 6

Lesen Sie den Lückentext und ergänzen Sie ihn. Wählen Sie das Wort (A, B, C oder D), das in die Lücke passt.

**Es gibt nur eine richtige Lösung.
Kreuzen Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen an.**

Lieblingsdinge

Katrins Ringe und ihr Gürtel sind (33) _____ als sie selbst. Ihre Mutter hat sie (34) _____ 25 Jahren in Spanien gekauft und getragen, (35) _____ sie so alt wie Katrin war. Die anderen Mädchen in ihrer Klasse haben sie schon oft gefragt, (36) _____ sie die schönen Ringe hat. Diesen Schmuck (37) _____ man ja doch nicht mehr kaufen. (38) _____ Katrin einen ihrer Ringe nicht trägt, fehlt ihr direkt etwas. Einmal hat sie einen der Ringe verlegt. Sie guckte den ganzen Tag auf ihren Finger und ärgerte sich (39) _____. Am Abend stellte Katrin sofort ihr (40) _____ Zimmer auf den Kopf, bis sie den Ring gefunden hat. Auch der schwarze Ledergürtel ist ihr ans Herz (41) _____. Sie zieht (42) _____ fast jeden Tag an.

| | A | B | C | D |
|----|-----------|---------|---------|---------|
| 33 | alt | älter | älterer | alter |
| 34 | vor | in | ab | seit |
| 35 | nachdem | bis | wenn | als |
| 36 | woher | worauf | wohin | woran |
| 37 | muss | darf | kann | soll |
| 38 | wann | wenn | als | denn |
| 39 | davon | darauf | daran | darüber |
| 40 | ganz | ganzen | ganzes | ganzem |
| 41 | gewachsen | wuchsen | wachsen | wuchs |
| 42 | ihnen | ihm | ihr | ihn |

Вариант 5

Література:

1. O. Swerlowa. Grammatik im Gespräch. Langenscheidt. 2008
2. O. Swerlowa. Grammatik &Konversation. Langenscheidt. 2006
3. W. Rug, A. Tomasyewski. Grammatik mit Sinn und Verstand neu. Klett.2009
4. C. Lemcke, R. Lutz. Grammatik Intensivtrainer. Langenscheidt. 2006
5. H. Dreyer, R. Schmitt, W. Heidermann. Грамматика немецкого языка с упражнениями. Hueber. 2009
6. B. Gottstein-Schramm, S. Kalender. Schritte Übungsgrammatik. Hueber.2010
7. M. Reimann. Kurzgrammatik. Hueber. 2010
8. М. С. Смолій. Німецька мова: Граматичний довідник. Тернопіль. 2006
9. X. Шульц, В. Зундермайер. Немецкая грамматика с упражнениями.М. 1998

Навчальне видання

**Німецька мова:
методичні рекомендації
для здобувачів вищої освіти ступеня «бакалавр» спеціальності 281 «Публічне управління
та адміністрування» денної форми навчання**
Укладач:
Пономаренко Наталя Григорівна

Формат 60x84 1/16. Ум. друк. арк. 13,14.

Тираж 25 прим. Зам. №__

Надруковано у видавничому відділі
Миколаївського національного аграрного університету
54029, м. Миколаїв, вул. Георгія Гонгадзе, 9
Свідоцтво суб'єкта видавничої справи ДК №4490 від 20.02.2013 р.